

Wieder ein neuer Schützenkönig in Gimborn



Kürzlich fand das inzwischen 415. Schützenfest der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft in Gimborn statt. Nach wochenlangen Vorbereitungen, die erneut von tatsächlichen und finanziellen Hürden begleitet waren, konnten sich die Schützenbrüder und Gäste wieder auf ein tolles Fest bei sonnigem Wetter und warmen Temperaturen freuen. Denn: Das Zelt eines neuen Anbieters stand auf dem Festplatz, die Schauspieler waren anwesend und für die nötige Sicherheit war auch gesorgt.

Bereits am Freitagabend füllte sich der Festplatz mit einigen Gästen, die zum Verzehr von Essen und Getränken und natürlich zum Besuch der Summernight der Jungschützen gekommen waren. Über 300 Gäste fanden sich sodann im Verlauf des Abends im Festzelt ein, das von den Steinbrücker

Schiffermädchen bewirtet wurde. Dort feierten sie zu den Klängen von DJ Aonki Beats (Patrick Rath) bis in die frühen Morgenstunden. Erst gegen halb 5 begaben sich die letzten Jungschützen, die das Festzelt noch für den nächsten Tag vorbereitet hatten, Richtung Bett. Dies hielt sie nicht davon ab, am Samstagmorgen beim traditionellen Feldgottesdienst wieder anwesend zu sein, der gleich von mehreren Patres aus Marienheide geleitet wurde. Im Anschluss ging es zum Frühschoppen ins Festzelt, in dem Marc Potthoff das Schützenfest offiziell eröffnete. Außerdem wurden einige Jubilare geehrt sowie Preise der Schießwettbewerbe verliehen. Währenddessen standen für die jüngeren Gäste auf dem Festplatz eine Hüpfburg und eine Schießbude bereit. Außerdem konnte erneut

am Bogenschießen teilgenommen werden. Am Nachmittag durften die Jungschützen des Vereins so dann den Prinzenvogel anvisieren. Loris Börsch, Benedikt König, Felix Müller, Lukas Wohlgemuth und Lennart Wiehe lieferten sich für über dreieinhalb Stunden einen langen und emotionalen Schlagabtausch, bevor Felix Müller den Vogel endlich mit dem 353. Schuss zu Fall brachte. Am Abend wurde er gemeinsam mit seiner Prinzessin Pia Zeh aus Marienheide vor der Schlosskulisse durch Präsident Francis gekrönt. Ihr neues Prinzenpaar konnten die Jungschützen anschließend im Festzelt feiern.

Der traditionelle Höhepunkt des Schützenfestes am Sonntag wurde durch die morgendliche Messe und anschließende Prozession zum Schloss eingeleitet. Im Rahmen des Frühschoppens im Festzelt wurden später erneut Jubilare geehrt sowie Schützen für ihre Tätigkeit im Verein geehrt bzw. befördert. Besonders hervorzuheben sind Martin Schorde und Oswald Zenses, die beide bereits seit 75 Jahren Mitglieder des Vereins sind und es sich nicht hatten nehmen lassen, die Ehrung persönlich entgegenzunehmen. Ein persönliches Highlight für die Kinder bestand in der Kinderbelustigung am frühen Nachmittag, bevor allmählich die Spannung stieg: Die Schützen traten zum Königsvogelschießen an. Von potenziellen Anwärtern auf die Königswürde hatte man bislang nur in Gerüchten gehört. Nach einigen Minuten des Zitterns entschloss sich schließlich Jan-Philipp Schorde dazu, das Gewehr anzulegen und **Lesen Sie weiter auf Seite 6**

Gewinnausschüttung Kreissparkasse Köln

Antragstellung ab sofort möglich

Die Kreissparkasse Köln wird für das Geschäftsjahr 2024 voraussichtlich wieder eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde Marienheide auszahlen, die für gemeinwohlorientierte Aufgaben oder gemeinnützige Zwecke zu verwenden sind. Entsprechende Anträge auf Förderungen der o. g. Aufgaben/Zwecke können von Vereinen und Institutionen bis zum **31.07.2025** an die Gemeinde Marienheide
FB I - Verwaltungsführung
Hauptstr. 20
51709 Marienheide
E-Mail: info@marienheide.de
gerichtet werden.

Verteilungskriterien

Folgende Verteilungskriterien sind zu beachten:

- Die Tätigkeit des Antragstellers muss sich unmittelbar auf die Gemeinde Marienheide auswirken.
- Der Gewinnausschüttung ist zur Erfüllung der gemeinwohlorientierten örtlichen Aufgaben des Trägers oder für gemeinnützige Zwecke zu verwenden und damit auf die Förderung des kommunalen, bürgerschaftlichen und trägerschaftlichen Engagements insbesondere in den Bereichen Bildung und Er-

ziehung, Soziales und Familie, Kultur und Sport sowie Umwelt beschränkt.

- Dem Antrag sind Kostenvoranschläge und der beabsichtigte Verwendungszweck beizufügen. Die zweckentsprechende Verwendung der gezahlten Förderung ist schriftlich nachzuweisen. Nicht verausgabte Fördergelder sind unaufgefordert zurückzuzahlen.
- Die Antragsfrist wird jedes Jahr von der Verwaltung individuell in Abhängigkeit der Sommerferien festgesetzt.

- Es ist zu berücksichtigen, dass durch andere Fördermaßnahmen keine Überfinanzierung (Förderung mehr als 100% der entstandenen Kosten) erfolgen darf.

Die Entscheidung über die Gewinnverteilung soll in einem Ratsgremium der Gemeinde Marienheide beraten und entschieden werden.

Die offizielle Übergabe erfolgt voraussichtlich bei der Festveranstaltung zur Übergabe des Bürgerpreises am 25.09.2025. Hierzu erfolgt eine rechtzeitige Einladung der Empfänger.

Starkregenrisikomanagement

Angesichts zunehmender Wetterextreme rückt ein Thema immer stärker in den Fokus von Politik, Verwaltung und Bevölkerung: das Starkregenrisikomanagement. Während Starkregen früher als seltenes Wetterphänomen galt, sind extreme Niederschläge heute keine Ausnahme mehr - mit teils dramatischen Folgen für Mensch, Umwelt und Infrastruktur.

Städte, Gemeinden und Landkreise stehen vor der dringenden Aufgabe, sich besser auf diese Herausforderungen vorzubereiten. Das sogenannte Starkregenrisikomanagement (SRRM) soll helfen, Risiken zu erkennen, Schäden zu minimieren und die Bevölkerung wirksam zu schützen. Grundsätzlich fallen Starkregen-angelegenheiten im Rahmen der Daseinsvorsorge in die Zustän-

digkeit der Kommunen. Da jedoch Regenereignisse nicht an den Grenzen der Städte und Gemeinden enden und auch, um insbesondere Synergien bei den anfallenden Kosten zu erzielen, haben sich alle Kommunen des Kreises einem kreisweiten Starkregenrisikomanagement angeschlossen und dies durch den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung dokumentiert. Das vom Oberbergischen Kreis koordinierte Konzept, dass inhaltlich durch die Fa. Weber-Ingenieure aus Wuppertal erarbeitet und von der Projekt Agentur NRW flankiert wurde, basiert auf den Vorgaben der „Arbeitshilfe kommunales Starkregenrisikomanagement“ und beinhaltet neben den Starkregen Gefahrenkarten und einer Risikoanalyse auch ein Hand-

lungskonzept, aus dem entsprechende Vorsorgemaßnahmen abgeleitet werden können.

Die Starkregen Gefahren- sowie die Starkregenrisikokarten können über das Internetangebot des Oberbergischen Kreises unter <https://rio.obk.de> abgerufen werden (siehe auch QR Code). Über den

Informationsbutton werden dort auch die Fargebungen in den Kartenwerken erläutert.

Weitere Informationen zu den Starkregen Gefahren- sowie den Starkregenrisikokarten finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Marienheide oder des Oberbergischen Kreises (siehe auch QR Code).



RIO - Starkregen -



Weitere Infos auf der Homepage des OBK

Aktuelle Bauleitplanverfahren der Gemeinde Marienheide

Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 46 „Wernscheid-Linge“ - Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch im Veröffentlichungszeitraum vom 14.07.2025 bis einschließlich 15.08.2025.

Der Bebauungsplan Nr. 46 soll in Teilbereichen aufgehoben werden, da im betreffenden Plangebiet eine öffentliche Straßenverkehrsführung der Landesstraße L97 mit einer Ortsumgehung im Bereich

der Lingesetalsperre sowie weitere Erschließungsstraßen für eine zusätzliche bauliche Entwicklung im Ortsteil Linge festgesetzt sind, die bis dato weder geplant noch umsetzungsfähig sind und damit eine Verwirklichung der Festsetzung auf unabsehbare Zeit ausschließt. Aus diesem Grund ist der Bebauungsplan in Teilbereichen eine „rechtlich funktionslose Hülle“ und hat keine Realisierungsperspektive.

Alle Planunterlagen sind während des o.g. Veröffentlichungszeitraums auf der Internetseite der Gemeinde Marienheide unter <https://www.marienheide.de> bzw. direkt im Stadtplanungsportal unter <https://www.o-sp.de/marienheide/beteiligung> (-> „Öffentliche Auslegung“-> Bebauungspläne) abrufbar. Hier haben Sie auch die Möglichkeit sich direkt online an der Planung zu beteiligen und finden dort die Ansprechpersonen

der Gemeinde Marienheide. Zudem liegen alle Planunterlagen zu den allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus der Gemeinde Marienheide öffentlich aus.



INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Nachruf

Am 04. Juni 2025 verstarb im Alter von 90 Jahren unser ehemaliger Mitarbeiter

Herr Ulrich Kröcker.

Herr Kröcker war vom 01. Juni 1979 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand am 01. Mai 2000 in der Sozialverwaltung – Wohngeldstelle - der Gemeinde Marienheide beschäftigt.

Er hat sich mit Empathie und großer Einsatzbereitschaft für die Belange der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Marienheide eingesetzt. Durch seine freundliche und offene Art konnte er ein Vertrauensverhältnis aufbauen, wofür er auch von Vorgesetzten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gleichermaßen geschätzt und geachtet wurde.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Marienheide, im Juni 2025

GEMEINDE MARIENHEIDE

Stefan Meisenberg
Bürgermeister

Nachruf

Am 20.06.2025 verstarb im Alter von 83 Jahren

Herr Rudolf Heedt.

Der Verstorbene hat sich in besonderer Weise für das Gemeinwohl eingesetzt und sich hierdurch große Verdienste und Anerkennung erworben. Herr Heedt gehörte von 1975 bis 2009 dem Rat der Gemeinde Marienheide an. 25 Jahre war er Vorsitzender des Schulausschusses.

Im Rahmen seiner kommunalpolitischen Tätigkeit sowie darüber hinaus war Rudolf Heedt ein vielseitig interessanter und sozial engagierter Bürger. In der Gemeinde und in der Bevölkerung wurde er geschätzt und geachtet.

Für seine Arbeit, seinen persönlichen und sozialen Einsatz über die vielen Jahre, in all seinen Aufgabengebieten, gebührt ihm Dank und Anerkennung.

Rat und Verwaltung der Gemeinde Marienheide werden sein Andenken in Ehren halten.

Marienheide, im Juni 2025

Für Rat und Verwaltung der Gemeinde Marienheide

Stefan Meisenberg
Bürgermeister

Ende: Informationen aus dem Rathaus

Aus der Arbeit der Partei SPD

Engagiert für unsere Heimat

SPD Marienheide stellt Kandidierende vor

Unsere Gesellschaft braucht Menschen, die Verantwortung übernehmen, die sich vor Ort darum kümmern, dass die Gemeinschaft funktioniert.

Zur Kommunalwahl stellt die SPD Marienheide ein motiviertes Team um Bürgermeisterkandidat Fabian Geisel aus erfahrenen Kommunalpolitiker:innen und neuen Kandidat:innen auf. Kreistagsmitglied Birgit Meckel bewirbt sich erneut um dieses Amt. Für den Gemeinderat Marienheide treten an:

Dagmar Maurer (1), Holger Maurer (2), Linus Erdmann (3), Dr. Karl-Heinz Hanke (4), Richard Kramer (5), Harald Kramer (6), Sami Chabab (7), Anke Vetter (8), Dr. Kai Pfundheller (9), Fabian Geisel (10), Birgit Meckel (11), Günter Isenburg (12), Frank Koch (13)

Das Team der SPD Marienheide freut sich auf den Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern bei Haustürgesprächen, kommenden Veranstaltungen und an Wahlständen.

Anke Vetter



Das Team der SPD Marienheide

Ende: Aus der Arbeit der Partei SPD

Aus der Arbeit der Partei FDP

FDP will mehr Bürokratieabbau

Ein Beispiel aus der Gemeindeverwaltung

Erstaunliche Bürokratie von hohen Hierarchieebenen erlebt man auch in der Gemeindeverwaltung Marienheide. Ich wollte eine Auskunft aus dem Melderegister über einen Mitbürger einholen, mündlich wurde mir dies, sicherlich justitiabel, verweigert. Die freundliche Dame im Bürgerbüro bot mir einen Sitzplatz an, fragte nach den Personalien und tippte fleißig die Daten ein. Danach wurde das Pa-

pier ausgedruckt und mit den Worten präsentiert: „Zahlen Sie bitte 11.- Euro!“ Auf dem Schreiben stand sinngemäß, dass die **Auskunft über eine Nichtauskunft** gebührenpflichtig sei. Fragen habe ich an die Dame nicht gehabt, gezahlt habe ich auch, auf dem Nachhauseweg habe ich über die bürokratischen Hemmnisse, die den Gemeindeverwaltungen auferlegt werden,

geschmunzelt. Da wundert man sich über den immer lauter werdenden Ruf.....(Reimund Heringer) ...nach Bürokratieabbau?

Sicherlich nicht! Bestimmt sind auch Sie das eine oder andere Mal an und mit der auferlegten Bürokratie gescheitert.

Leider werden Gesetze nicht in der Kommune gemacht, sondern von Politikern auf Landes- und Bundesebene.

Die **FDP Marienheide** hat den Vorsatz, in diese Richtung noch mehr über ihre Landes- und Bundesvertreter zu intervenieren. Es wäre doch so einfach, kleinere, störende Verwaltungsabläufe zu reformieren und anzupassen.

Dann wäre für alle, auch für die Gemeindemitarbeiter, das Leben einfacher und erträglicher.

Jürgen Rittel

Ende: Aus der Arbeit der Partei FDP

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-marienheide.de/e-paper
rundblick
MARIENHEIDE MarienHeide
Zuhause im Bergischen
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATER

Bernd Müller

MOBIL 0170 8089752

E-MAIL bmb@rautenberg.media

Börlinghausen feiert traditionell am 4. Samstag im August

Am 23. August richtet Börlinghausen das traditionelle Kinderschützenfest aus. Um 14 Uhr geht der Umzug, begleitet durch die Musikkapelle der Freiwilligen Feuerwehr Marienheide, durch den Ort, um das Königs paar Leonard und Emma an deren Residenz abzuholen. Dort gibt es ein „Säckchen“ mit allerlei leckeren und schönen Dingen für alle anwesenden Kinder und Getränke zur Stärkung für alle. Anschließend geht es auf dem Dorfplatz in der Mitte des Ortes (Zur Wupperquelle

55, 51709 Marienheide/Börlinghausen) mit Unterhaltung und Spaß weiter. Mit Kaffee und Kuchen, Kinderbelustigung, Hüpfburg, Verlosung des großen Preises, Nagelbalken, Tombola und „Krabbelnsack“ ist für Alt und Jung und für die dazwischen etwas dabei. Um 16 Uhr beginnt das Erringen der Königs-/Königinnenwürde mit anschließender Krönung. Der Nachmittag wird musikalisch begleitet von der Musikkapelle der Freiwilligen Feuerwehr Marienheide. Abends gibt es Musik zum Tan-

zen und Mitsingen. Für das leibliche Wohl ist mit der Imbissbude und dem Getränkewagen natürlich gesorgt. Lasst uns

dieses Fest wieder zu einem unvergesslichen Ereignis werden und kommt uns besuchen. Wir freuen uns sehr auf Euch.



Frank Krämer
Meisterbetrieb

Gartengestaltung
Landschaftsbau
Terrassen
Betonsteinpflaster
Natursteinpflaster
Ornamentpflaster
Findlingsmauern
Straßenbau
Tiefbau

Alter Schulweg 8
51580 Reichshof Wildberg
0 22 97 Tel 90 20 88 Fax 90 20 89
E-Mail: Info@kraemer-strassenbau.de

Live-Musik im Alten Bahnhof, Marienheide

Anzeige

Im Alten Bahnhof gibt es wieder Livemusik.

„Wir wollen unseren Gästen und den Musikinteressierten aus Marienheide und dem Umfeld jetzt regelmäßig echte handgemachte Musik präsentieren, erklärt die Inhaberin Yris Schmitz.“

Nachdem im Mai die Gruppe „Varied Troup“ mit kräftigem Rock/Pop und Blues zu hören war, kommt jetzt zum Sommer-Konzert am Freitag den 25.7. das Duo „Two Friends“ in die urige Kneipe. „Two Friends“, das sind Bo (Burkhard) Wigger aus Wipperfürth und Winni Boldt aus Hückeswagen. Beide sind schon seit Jahrzehnten auf den Bühnen im Rheinisch-Bergischen und im Oberbergischen Kreis in verschiedenen Bandformationen unterwegs.

Vor gut 3 Jahren kamen die beiden zusammen. Winni suchte seinerzeit kurzfristig einen Gitarristen für einen Auftritt von „Winni and Friends“ und Bo Wigger sprang ein. Wie sich schnell herausstellte, haben die beiden Gitarristen und Sänger die gleichen musikalischen Wurzeln und die gleichen musikalischen Vorlieben. Doch die Herangehensweise an die Musik ist schon unterschiedlich. Auf der einen Seite Winni der Autodidakt und Bauchmusiker und auf der anderen Seite Bo, der Musiklehrer mit entsprechender Ausbildung

und Präzision. Das zusammen verspricht musikalische Frische und Niveau auf der Bühne.

Die beiden Oldies interpretieren Songs aus Rock, Pop, Blues und Folk. Alles handgemacht. Dabei stehen Akustikgitarren-Sounds und Gesang im Vordergrund. Wenn es rockig wird, kommen aber auch die E-Gitarre von Bo und das von Winni gespielte „Bumm Cha“, einem eigenwilligen Fußschlag-

werkzeug, zum Einsatz. Hin und wieder greift Bo in die schwarz-weißen Tasten seines Keyboards. Dann ändert sich der mal wuchtige, mal dezente Gitarrensound in eine stimmungsvolle Mischung aus Pop und Blues, wie z.B. bei „Riders on the storm“ von den Doors oder „Sympathy“ von Rare Bird, zwei Musiksäckchen, die das Programm aus vorwiegend bekannten Songs ergänzen. Auch

einige deutschsprachige Songs z.B. von Lindenberg, Westernhagen, BAP und eine Prise klassische Gitarrenmusik gehört zum sehr breiten musikalischen Repertoire.

Das Konzert findet als „Hutkonzert“ statt. Der Eintritt ist frei, aber wer will darf etwas in den Hut schmeißen.

Beginn: 20.00 Uhr,
Einlass 19.00 Uhr.



**Freitag
25.7.2025**

Alter Bahnhof, Marienheide

Bahnhofstraße 19

Eintritt: frei, Hutkonzert Beginn: 20 Uhr, Einlass 19.00 Uhr

LOKALES

Fortsetzung der Titelseite

brachte den Vogel nach nur 172 Schüssen zu Boden. Relativ spontan fanden sich seine Königin Anna Günther und sein Königshof zur abendlichen Krönung zusammen. Zu dieser waren wieder zahlreiche Gäste und befreundete Vereine erschienen. Neben den Ansprachen des Vorsitzenden, des Schirmherrn Franz-Egon Freiherr von Fürstenberg, des Bürgermeisters Stefan Meisenberg und weiterer Ehrengäste ließ es sich auch der frisch gekürte König nicht nehmen, ein paar Worte zu äußern. Er gedachte in emotionalen Worten seinem Urgroßvater, der ihm dazu geraten hatte, Spaß im Leben zu haben. Im Rahmen der Krönung wurde außerdem Sebastian Heimes durch den Schatzmeister Dietmar Schwirten mit der bronzenen Ehrennadel des Oberbergischen Schützenbundes ausgezeichnet. Insgesamt war die Krönung durch Erleichterung und eine positive Grundstimmung geprägt. Marc Potthoff rief dazu auf, nicht nur auf die vielen Hürden, sondern auch deren Bewältigung zu schauen und positiv in die Zukunft zu blicken. Diese positive Stimmung wurde mit ins Festzelt genommen, wo die Gimborner Gäste, insbesondere auch die große Abteilung des Schützenvereins aus Müllenbach noch lange mit der Band SAM feierten.

Sascha Wette



Fotos: Giulia Simon

SCHÜTZENFEST IN MÜLLENBACH

SCHÜTZENVEREIN MÜLLENBACH SEIT 1557 E.V.



26. BIS 28. JULI 2025

Grün-weißes Fest der Freude steht bevor - 26. bis 28. Juli: 468. Schützenfest in Müllenbach

Wenn sich das vierte Juli-Wochenende nähert, gibt es in Müllenbach kein Halten mehr: Das Dorf schmückt sich in Grün und Weiß, Fahnen wehen in den Straßen, die Häuser und Gärten sind festlich herausgeputzt - und in jedem Winkel ist sie spürbar: die Vorfreude auf das Schützenfest. Vom **26. bis 28. Juli** feiert der **Schützenverein Müllenbach e.V.** das **468. Schützen- und Volksfest** und wie in jedem Jahr gilt: Für drei Tage steht das Dorf Kopf.

Was dieses Fest so besonders macht? Es ist mehr als nur Tradition - es ist gelebte Gemeinschaft. Das ganze Dorf rückt zusammen und jeder ist Teil des großen Ganzen. Viele nehmen sich extra frei, planen ihren Urlaub drumherum oder reisen aus der Ferne an, nur um dabei zu sein, wenn Müllenbach feiert und den besonderen



*Horrido...
schöne und frohe
Schützenfesttage
in Müllenbach*



Autohaus **Backhaus**
Ihr Vorteil unsere Erfahrung!



Verkauf · Reparatur und Service aller Marken
Autovermietung · Teile & Zubehör

Wipperweg 51a · 51709 Marienheide
Telefon: 02264 - 8241 · Fax: 02264 - 3651
E-Mail: info@autohaus-backhaus.de

www.autohaus-backhaus.de

KM
Spezialwerkstatt

EGA
Mehr als eine Automarke

AUTOFIT
ALLE MARKEN.
EIN PARTNER.

SCHÜTZENFEST IN MÜLLENBACH

Charme dieses Ausnahmezustands mitzuerleben.

Feierlich eröffnet wird das Schützenfest-Wochenende von **Schützenkönig Sebastian I. aus dem Hause Viebahn**, der samt Hofstaat zum **Freitagabend, 25. Juli**, ab 18 Uhr zu seiner **Königsfeier in der Dorfmitte** (unterhalb der Schützenstraße) einlädt. Hier beginnt das Schützenfest - mitten im Dorf, mit DJ-Musik, natürlich guter Laune und der Vorfreude auf das, was in den nächsten Tagen kommt.

Der **Samstag, 26. Juli**, startet um 17 Uhr mit dem stimmungsvollen **Platzkonzert an der Friedenseiche**, gespielt vom „**Musikverein Hoffnung Hünsborn 1924 e.V.**“, der das gesamte Wochenende für musikalische Begleitung sorgt. Um 18 Uhr läuten Böllerschüsse die offizielle Eröffnung ein. Nach dem Antreten, der Fahnenabholung und der Kranzniederlegung am Ehrenfriedhof beginnt um 18:25 Uhr der feierliche Festgottesdienst in der alten Wehrkirche in Müllenbach. Den würdigen Abschluss des Abends bildet der **Festkommers in der Schützenhalle**, welcher um 20:15 Uhr beginnt.



Sonntag, 27. Juli, beginnt bereits sehr früh; um 7:30 Uhr mit dem traditionellen **Wecken durch die vereinseigene Kanone „Dicke Berta“**, die das ganze Dorf mit ihrem markanten Donner wachrüttelt. Um 8 Uhr wird König Se-





**SCHÜTZENVEREIN
MÜLLENBACH e.V.**
SEIT 1557

468. Schützen- u. Volksfest

Samstag, 26. Juli bis Montag, 28. Juli

FESTFOLGE

Samstag, den 26. Juli 2025	17:00 Uhr Platzkonzert an der Friedenseiche 18:00 Uhr Eröffnung des Festes durch Böllerschüsse Antreten an der Friedenseiche Abholen der Fahnen und Kranzniederlegung auf dem Ehrenfriedhof 18:25 Uhr Festgottesdienst 20:15 Uhr Festkommers in der Schützenhalle
Sonntag, den 27. Juli 2025	07:30 Uhr Wecken durch Böllerschießen 08:00 Uhr Abholen des Königs, (Antreten bei Rescue Service) 10:00 Uhr Männer-Frühshoppen 15:00 Uhr Großer Festzug (Antreten beim Rescue Service) Königsvogelschießen 15:30 Uhr Festumzug (Antreten an der Festhalle) 19:30 Uhr Festumzug (Antreten an der Festhalle) 20:00 Uhr Krönung des neuen Schützenkönigspaares 20:30 Uhr Festball in der Schützenhalle mit der Band HOTSPOT
Montag, den 28. Juli 2025	10:30 Uhr Musikalischer Familienfrühshoppen in der Schützenhalle Treffen der Möllenbicker Königstafel Kinderkönigsvogelschießen für Jungen ab 10 Jahre Traditionelles Knöppeschießen (ganztägig) Große Tombola in der Schützenhalle 12:00 Uhr Kinderprogramm am Feuerwehrhaus 14:00 Uhr Festzug (Antreten bei Rescue Service) Kinderfest auf dem Festplatz mit Überraschungen 15:00 Uhr Krönung des neuen Kinder-Schützenkönigs 17:00 Uhr Festfinale und Festumzug (Antreten an der Schützenhalle) 19:30 Uhr Festumzug (Antreten an der Schützenhalle) 20:30 Uhr Königsball in der Schützenhalle mit der Band TONIGHT

SCHÜTZENFEST IN MÜLLENBACH



bastian I. aus dem Hause Viebahn abgeholt (Antreten beim Rescue Service), bevor ab **10 Uhr** beim **Männer-Fröhschoppen** in der Schützenhalle der Fröhschoppenstimmung ihren Lauf nimmt. Am Nachmittag heißt es dann Antreten zum **großen Festumzug um 15 Uhr**, gefolgt vom spannenden **Königsvogelschießen** ab **15:30 Uhr**. Wer trifft und holt den prächtigen Holzvogel mit seiner stolzen Spannweite in diesem Jahr von der Stange? Ab **19:30 Uhr** zieht der Festzug erneut durch Müllenbach - diesmal mit der neuen Majestäten-Paar, gefolgt vom ehemaligen Majestäten-Paar samt sei-

nem Hofstaat - bevor um **20 Uhr** die feierliche **Krönung** des neuen Schützenkönigs erfolgt. Den krönenden Abschluss bildet der **Festball in der Schützenhalle**, bei dem die Band „**HOTSPOT**“ ab **20:30 Uhr** für ausgelassene Stimmung und eine volle Tanzfläche sorgt. Auch der **Montag, 28. Juli**, beginnt nicht weniger feierlich: Ab **10:30 Uhr** lädt der **musikalische Familien-Fröhschoppen** in die Schützenhalle ein - mit dabei natürlich auch die „**Möllenbicker Königstafel**“, bestehend aus ehemaligen Königen und Königspaaren. Parallel dazu beginnt das **Kindervogelschießen**

mit dem Luftgewehr für Jungen ab 10 Jahren sowie das **ganztägige „Knöppeschießen“** mit Kleinkaliber am Vogelschießstand. Um **12 Uhr** startet die allseits beliebte **Tombola**, bei der es auch in diesem Jahr wieder viele attraktive Preise zu gewinnen gibt. Ein Los für die Tombola erhält man aus der Festschrift des Schützenvereins Müllenbach. Ab **14 Uhr** öffnet das bunte **Kinderprogramm der Löschgruppe Dannenberg-Müllenbach** am Feuerwehrgerätehaus seine Pforten. Um **15 Uhr** heißt es erneut Antreten für den großen Festumzug, bevor das fröhliche Kinderfest mit vielen Überraschungen auf

dem Festplatz beginnt. Die **Krönung des neuen Kinderschützenkönigs** findet um **17 Uhr** statt. Der letzte Abend startet mit dem **Finalumzug um 19:30 Uhr**, und gipfelt schließlich im festlichen **Königsball mit der Band „TONIGHT YOU DANCE“**, die ab **20:30 Uhr** für einen glanzvollen Ausklang des Schützenfestes sorgt. Wenn Müllenbach Schützenfest feiert, dann feiert es gemeinsam. Der **Schützenverein Müllenbach** freut sich auf viele bekannte Gesichter, neue Gäste und vor allem auf ein unvergessliches und harmonisches Wochenende mit allen - in Grün und Weiß. **Horrido!**

Frohe Stunden auf dem Schützenfest

Wir sind für alle da!

AUTOHAUS KAISER GMBH
51709 MARIENHEIDE-RODT • ☎ 02264/413141 • FAX 413145



Einladung zum Seniorenkaffeetrinken am 19. Juli in der Schützenhalle Müllenbach

Der Schützenverein Müllenbach lädt alle Dorfbewohner:innen ab dem 70. Lebensjahr herzlich zum diesjährigen Seniorenkaffeetrinken ein. Die Veranstaltung findet am Samstag, 19. Juli, von 15 bis 18 Uhr in der Schützenhalle Müllenbach statt.

In guter Tradition möchten wir unseren Dorfbewohner:innen ab dem 70. Lebensjahr einen geselligen Nachmittag in vertrauter Runde bereiten. Bei frisch aufgebrühtem Kaffee, selbst gebackenem Kuchen und angenehmer musikalischer Unterhaltung in Form von Musik und Videos bleibt Raum für Gespräche und das Miteinander in gemütlicher Atmosphäre in unserer Schützenhalle.

Ob langjähriges Vereinsmitglied oder einfach tief mit dem Ort verbunden - alle sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und der Eintritt ist kostenfrei.

Parallel: Schießwettbewerb des „Sternschießen“ über den Tag

Bereits am Vormittag lädt der Schützenverein alle Vereinsmitglieder zum traditionellen Sternschießen ein. Ab 10:30 Uhr kann am Schießstand am Vogelschießstand an der Schützenhalle teilgenommen werden.



Das Sternschießen gehört zu den festen Größen im Vereinskalender und verbindet sportlichen Ehrgeiz im Kampf um die nächsten Eicheln. In freundlicher Atmosphäre messen sich die Schützenbrüder aller Altersklassen, begleitet von anregenden Gesprächen und kleinen kulinarischen Stärkungen.

Ein Tag für Jung und Alt

Der 19. Juli steht ganz im Zeichen der Dorfgemeinschaft: Über den ganzen Tag bietet er schießsportliches Sternschießen unter Vereinsmitgliedern, der Nachmittag ist ganz den Seniorinnen und Senioren im Dorf gewidmet. Beide Veranstaltungen sind Ausdruck

des lebendigen und verbindenden Miteinanders, das der Schützenverein in Müllenbach mit Freude und Überzeugung pflegt. Der Vorstand des Schützenvereins Müllenbach freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen und auf einen schönen gemeinsamen Tag an und in unserer Schützenhalle.



Dorfversammlung in Dannenberg am 22. August

Einladung an ALLE Dannenbergerinnen und Dannenberger

Liebe Dannenbergerinnen und Dannenberger!

Wir laden Euch herzlich zu unserer jährlichen Dorfversammlung am:

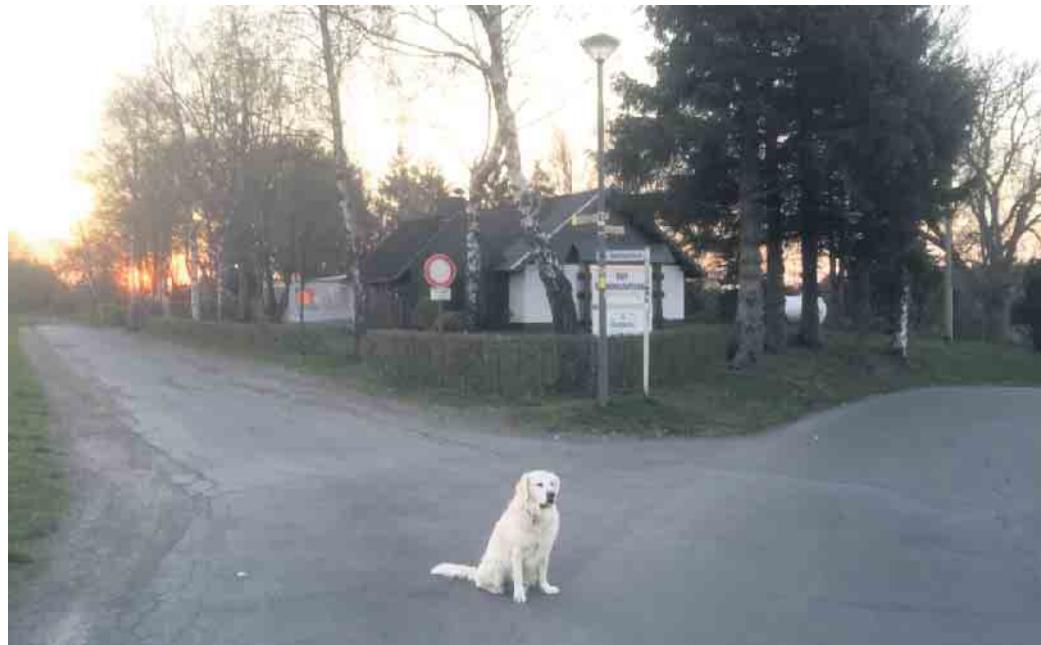
Freitag, 22. August um 18 Uhr

an / in unserem Dorfgemeinschaftshaus ein. Je nach der aktuellen Wetterlage findet die Dorfversammlung „OPEN AIR“ oder IM Dorfgemeinschaftshaus statt. Wir werden Euch einen Rückblick auf den Zeitraum 2024/25 von der letzten Dorfversammlung an und einen Ausblick auf die Planungen und bereits feststehenden Termine für das laufende und kommende Jahr geben.

In diesem Jahr steht die Wahl einer zweiten Person für die Kassenprüfung auf dem Programm. Außerdem wird ein neues Konzept zur vergünstigten Vermietung unseres Dorfgemeinschaftshauses an die Mitglieder der Dorfgemeinschaft Dannenberg vorgestellt.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Kommen und spannende und unser Dorf weiter voranbringende Diskussionen!

Abschließend weisen wir darauf hin, dass diese Einladung für ALLE Dannenberger/innen gilt, unabhängig davon, ob sie Mitglied in



Das Dorfgemeinschaftshaus Dannenberg bei Sonnenaufgang.

der Dorfgemeinschaft sind oder nicht. Nur bei evtl. anstehenden Abstimmungen dürfen Nicht-Mitglieder nicht teilnehmen!

Achtung: Anträge zur Abstimmung können nur berücksichtigt werden, wenn sie bis Freitag, 15. August, schriftlich beim Vorstand eingegangen sind!!

Euer Vorstand



**Für ein gutes Gefühl.
Auch nach dem Besuch.**

Der Johanniter Hausnotruf. Rund um die Uhr für Sie im Einsatz – damit Sie sicher sind!

Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf



JOHANNITER

Online lesen: rundblick-marienheide.de/e-paper

rundblick
MARIENHEIDE Marienheide
Zuhause im Bergischen
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Aus Liebe zum Leben

Neues Fell, neue Farbe für die Katze

Die Betonkatze auf dem Außen-
gelände des DRK-Familienzen-
trums „Heier Strolche“ ist schon
sehr alt. Aber die Kinder lieben
sie und klettern gerne auf ihr he-
rum. Nun haben wir uns überlegt,
die Katze wieder zu verschönern.
Doch was braucht man alles dazu?
Diese Frage haben wir mit den
Vertretern unseres Kinderparla-

mentes besprochen. Zuerst schau-
ten wir die Katze an. Die Kinder
entdeckten Schmutz, Risse im
Beton und abgeplatzte Farbe.
Schnell war allen klar - hier muss
etwas geschehen. Wir legten ei-
nen Arbeitsplan fest. Als erstes
sollte die Katze gründlich gerei-
nigt werden. Danach braucht sie
einen neuen Anstrich. Aber wel-

che Farben nehmen wir dafür? Um
dies herauszufinden, gab es ei-
nen Malwettbewerb. Die Kinder
malten eifrig drauf los. Bei einer
ersten Abstimmung im Morgen-
kreis, wurden die zwei schönsten
Katzen pro Gruppe gewählt. Die
Vorschläge wurden an der Wand
im Flur aufgehängt. Nun gab es
einen zweiten Wahldurchgang.

Jedes Kind ging einzeln zu den
Bildern und wählte seinen Favori-
ten aus. Das gewünschte Bild be-
kam einen Aufkleber. Somit konn-
ten am Schluss die Stimmen leicht
ausgezählt werden. Die Erzieherin-
nen strichen die Katze an und nach-
dem die Farbe getrocknet war, freu-
ten sich die Kinder, endlich wieder
mit der Katze spielen zu dürfen.



Vorher



Nachher

Sportlich-mutiges Zeichen gegen Rassismus

Gesamtschüler aus Marienheide gewinnen Beachhandballturnier für Courage in Schulen im Kölner Raum

Unter dem Motto „Wenn nicht jetzt, wann dann“ lud der Handballverband Nordrhein im letzten Monat erstmalig zum Beachhandballturnier für Courage in Schulen ein. Gemeinsam sollte an der „Playa in Cologne“ ein Zeichen für Vielfalt, Respekt und Solidarität und gegen Rassismus gesetzt werden. Während die Wettkampf-

klasse 1 (Klassen 3 und 4) spielerisch an den Beachhandball herangeführt wurden, kämpften 26 Teams in den WK 2 und 3, Mädchen, Jungen und gemischte Mannschaften um den Sieg in ihrer jeweiligen Altersklasse. In zwei Bussen und mit viel guter Laune reisten die Ge-Ma Beachboys nach Köln an und bestritten

ihre erstes Spiel direkt gegen den härtesten Gegner, die Mannschaft des Gymnasiums der Stadt Frechen. Obwohl im Frechener Team nur Handballer spielten, konnte sich das Team aus Marienheide durch gute Taktik und eine hohe Trefferquote nach anfänglichen Startschwierigkeiten absetzen und gewinnen. Auch das

durchaus sehr hitzige Spiel gegen das Gymnasium Lechenich konnten die Jungs cool für sich entscheiden und zogen somit in das entscheidende Spiel um Platz 1 gegen das Abteil-Gymnasium Brauweiler. Leider reichte es in der zweiten Hälfte dank eines Treffers in den letzten Sekunden nur für ein Unentschieden, doch der Turniersieg ohne eine Niederlage war den Jungs nicht mehr zu nehmen.

Die Krönung des Tages erfolgte durch National- und VfL Gummersbach-Spieler Julian Köster der jedem der Jungs die Medaille überrieb. Die Betreuenden Thomas Möller, Stanislav Zhukov und Ann-Kathrin Tropp waren mit der Leistung der Jungs mehr als zufrieden.

Da das Turnier von den Schulen im Kölner und Oberbergischen Raum so gut angenommen wurde, soll es im September direkt das nächste Turnier für Courage in Schulen geben, bei dem die Ge-Ma Beachboys den Titel in ihrer WK verteidigen wollen.

(Von Ann-Kathrin Tropp)



Erfolgreiche Beachhandballer aus Marienheide (Foto: GE-Marienheide)

ARMINIA BIERZELT siegt beim Dannenberger Turnier

25. Jubiläumsturnier des FC DANNENBERG ist ein voller Erfolg

Das 25. Kleinfeld-Fußballturnier des FC Dannenberg fand mit guter Beteiligung von sieben Mannschaften auf dem Rasenplatz „Heednicken“ in Dannenberg statt und die teilnehmenden Mannschaften lieferten sich heiße Derbys und boten den Zuschauern spannende Spiele mit vielen Toren.

Die Vorrunde dominierten der FC DANNENBERG und ARMINIA BIERZELT, die alle drei Spiele in ihrer Gruppe souverän gewannen und als Gruppensieger ins Viertelfinale einzogen. So kam es dann auch, dass sich diese beiden Teams im Finale gegenüberstanden. Dort war dann der Torwart von ARMINIA BIERZELT an diesem Tag absolut nicht zu schlagen. Ob mit der Fußspitze an den Pfosten, mit den Fingerspitzen an die Latte... er war nicht zu bezwingen. Durch ein Tor nach einer Ecke siegte ARMINIA BIERZELT mit 1:0 und sicherte sich die Meisterschale in Dannenberg. Den 3. Platz erreichte die Mannschaft von AJAX DAUERSTRAMM durch ein 2:1 gegen die LEGENDÄREN HOB-BYKICKER.

Den Titel des „Schluckspecht-Pokals“ verteidigte die Damen-Mannschaft des SS VOLLSUFF. Der Torwart des FC KRUMMBEIN, Daniel Widera, gewann mit einer



Der Turniersieger des 25. FC Dannenberg - Fußballturniers: ARMINIA BIERZELT

hervorragenden Leistung im „Elf-meter-Shoot-Out“ der Torhüter aller Teams den Pokal als bester Torwart des Turniers.

Während des gesamten Turniers wurden die Gäste wieder von unserem italienischen Chefkoch Raffaele hervorragend am Grill mit Steaks und Würstchen betreut. Darüber hinaus gab es Pommes Frites und als Nachtisch SLUSH-Eis in den Geschmacksrichtungen Waldmeister und Kirsch.

Die Handball-E-Jugend der HSG

Marienheide - Müllenbach verkaufte ab mittags selbst gebackene Waffeln an Spieler/innen und Zuschauer zu Gunsten der HSG und erzielte dabei ein sehr gutes Ergebnis.

Das Fußballturnier des FC DANNENBERG findet im kommenden Jahr wieder statt und die Gäste und Zuschauer dieses Turniers haben schon begeistert zugesagt, wieder daran teilzunehmen.



Der Nachwuchs des FC DANNENBERG in selbst genähten Fußball-Trikot-Kleidern, die den Trikots der „Großen“ nachempfunden sind und auf der linken Schulter den Original-Straßenplan Dannenbergs zeigen.



Daniel Widera vom FC KRUMMBEIN gewinnt den Pokal als bester Torwart.

ABIKINI - Knapp, aber passt schon!

Gesamtschule Marienheide ehrt ihren erfolgreichen Abiturjahrgang 2025

Die Abituriertinnen und Abiturienten 2025 der Gesamtschule Marienheide haben erfolgreich ihre Schulzeit absolviert: Am Freitag der vorletzten Schulwoche fand die feierliche Zeugnisübergabe statt.

Eine ereignisreiche Zeit lag hinter ihnen und am Ende erfolgte die Belohnung mit dem Abitur. Unter festlichen Rahmenbedingungen und mit ihren Familien und Freunden überreichten Schulleiter Christoph Straube, Oberstufenkoordinator Harry Meißner und die Stufeneleitung Manfred Knochoblock und Iris Heinz ihren Schülerinnen und Schülern das Abiturzeugnis und ließen sie mit ihren Reden hochleben. Auch Thomas Garn, stellvertretend für Bürgermeister Stefan Meisenberg, würdigte die Leistungen der Schülerinnen und Schüler.



Der Abiturjahrgang 2025 der Gesamtschule Marienheide (Foto: GE-Marienheide)

62 von ihnen dürfen sich nun stolz Abiturientinnen und Abiturienten nennen. Auch den zweien, die „bis zum Schluss gekämpft“ haben und nun mit der Fachhochschulreife abgehen, wurde feierlich gratuliert.

Nach der Überreichung der Zeugnisse wurden die neun Besten mit einem „sehr guten“ Notenschnitt ausgezeichnet: Julian Straub, Leon Pengel, Mika Schiefer, Lukas Becker, Linda Viebahn, Ben Knebel, Daniel Wosmiller, Celina Etz und Felix Löpker.

Die Geehrten ließen es sich nicht nehmen, die Zeugnisvergabe an zahlreichen Stellen feierlich mitzugestalten. Seien es die kreativen Dekorationen des Pädagogiq-

schen Zentrums mit Bikinis, Was-
serbällen, Bast und tropischen
Blättern oder die Stufensprecher-
innen Jana Radermacher und Lisa
Bolling, welche gemeinsam mit
der Stufeneleitung eine Rede hiel-
ten. Ein besonderes Highlight stell-
ten die Reden von Maria Liehn und
der langjährigen Schulsprecherin
Lorena Hoyos Roman dar. Die SV
bedankte sich bei Lorena für ihr
großes Engagement. Zudem führ-
ten Julius Klein und Jana Rader-
macher als Moderator*innen sou-
verän durch die Veranstaltung. Der
Q2-Musikkurs untermalte das Pro-
gramm unter der Leitung von Ale-
xandra Diedrich musikalisch ab-
wechslungsreich.
Von Iris Heinz

Von Iris Heinz



Ev. Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen

Gemeindenachrichten

Sonntag, 20. Juli

11 Uhr - Familiengottesdienst in Kotthausen

Regionalgottesdienst mit Müllenbach-Marienheide

Sonntag, 27. Juli

10 Uhr - Gottesdienst in Kotthausen

Regionalgottesdienst mit Müllenbach-Marienheide

Mittwoch, 30. Juli

15 Uhr - Kneipen-Café in der Gast-

stätte Jäger in Hülsenbusch (für alle, die gerne andere Menschen treffen)

Sonntag, 3. August

10 Uhr - Gottesdienst in Hülsenbusch

Regionalgottesdienst mit Müllenbach-Marienheide

Alle Angebote der Kirchengemeinde finden Sie unter www.ev-kirche-huelsenbusch-kotthausen.de

Ev. Kirchengemeinde Müllenbach-Marienheide

Gottesdienste:

Sommerpause der Kirchengemeinde vom 14. Juli bis einschließlich 3. August.

Wir werden vertreten durch die Ev. Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen.

Gottesdienste in Kotthausen & Hülsenbusch:

20. Juli

11 Uhr - Familiengottesdienst (Regionalgottesdienst) Kirche Kotthausen mit Thomas Marhöfer

27. Juli

10 Uhr - Kirche Kotthausen (Regionalgottesdienst) mit Gabriele Bach

3. August

10 Uhr - Kirche Hülsenbusch (Regionalgottesdienst)

Anders als im Gemeindebrief angekündigt!

Andachtsfrühstück:

Am 2. August um 9 Uhr Andacht in der Kirche Müllenbach, anschließend großes Frühstücksbuffet im Alten Pfarrhaus Müllenbach.

Alle sind herzlich eingeladen!

Anmeldung bitte bei Sigrid Marx

unter 0163/4853824

oder Sigrid.Marx@ekir.de.

Taufermine 2025:

24. August

15 Uhr - Taufgottesdienst in der Kirche in Marienheide (Kontakt über Sigrid.Marx@ekir.de)

9. November

voraussichtlich 11 Uhr im Rahmen eines Familiengottesdienstes in Müllenbach

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Montag & Mittwoch: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 16 bis 18 Uhr, nur telefonisch, Termine nur nach vorheriger Absprache

Sie erreichen das Gemeindebüro unter 02264/404483
oder muellenbach@ekir.de.

Urlaub Gemeindebüro: 11. Juli bis 1. August

In dringenden Verwaltungsfragen wenden Sie sich bitte an Diakonin Sigrid Marx unter sigrid.marx@ekir.de oder 0163/4853824.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie auf unserer neu gestalteten homepage:
www.kirchemm.ekir.de.



Ev.-Freik. Missionsgemeinde Marienheide e.V.

Veranstaltungen KW 29/2025 bis 30/2025

Sonntag, 20. Juli

10 Uhr - Gottesdienst,
Landwehrstr. 22

Sonntag, 27. Juli

10 Uhr - Gottesdienst,
Landwehrstr. 22

Besuchen Sie uns auch im Internet:

<https://evangelischfreikirchlichemissionsgemeindemarienheideev.de/>
Dort finden Sie auch aktuelle Predigten unter dem angegebenen Youtube-Link.

Jesus Christus spricht: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen!“ Johannes 6,37



Anzeige

Schatz im Tonkrug

Ein Schatz ist etwas Kostbares, oft unbezahlbar und wird gerne geheim gehalten. Um einen Schatz zu finden hat sich schon so mancher in Lebensgefahr begeben.

Der bekannte Missionar Apostel Paulus erklärt wie Gott mit Schätzen umgeht.

2 Korinther 4,7 „Wir haben aber diesen Schatz in irdenen Gefäßen, damit die überragende Kraft von Gott sei und nicht von uns.“

Dieser Schatz ist das Evangelium, das ergeht aus den vorangehenden Versen.

Das irdene Gefäß sind wir Menschen, mit unseren Schwächen, - zerbrechlich. Sicherlich hat jeder auch seine starken Seiten. Dennoch können schwere Lebenssituationen am Gemüt zerren, füh-

ren Versagen herbei und lassen uns verzweifeln. In solcher Situation kommt der Schatz des Evangeliums besonders zur Geltung.

Unser Schöpfer will dich durch sein Evangelium von innen her stärken. Es ist Stärke eigene Schwäche anzuerkennen, damit die göttliche Kraft zum Ausdruck kommt.

Paulus selbst hatte viele Schwierigkeiten (siehe weitere Verse 8; 9 und 2.Kor.11, 23 - 33) aber auch die Kraft und die Ausdauer sie zu überstehen, denn er hatte durch das Evangelium Gemeinschaft mit Gott. Das stärkte ihn. Er hätte auch aufgeben können, denn auch er war so ein „irdenes Gefäß“. Er erlebte göttlichen Reichtum in zerbrechlicher Hülle. Lies die Bibel.

Kath. Kirchengemeinde Marienheide

St. Mariä Heimsuchung -Wallfahrtskirche, Klosterstraße

St. Ludwig Maria Grignion von Montfort, Hauptstraße 63

St. Johannes Baptist, Pastoratstraße, Gimborn

St. Hedwig, Kirchstr. 12, Nochen Kapelle im Caritas-Seniorenzentrum, Hermannsbergstraße 11

Rosenkranzgebet: Täglich um 12 Uhr und montags, dienstags, freitags um 18.30 Uhr und samstags um 17.30 Uhr in der **Wallfahrtskirche**.

Beichtgelegenheit: Die Beichtgelegenheit findet immer samstags von 16 bis 17 Uhr in der **Wallfahrtskirche** statt.

Öffnungszeiten unseres Pfarrbüros:

Montag, Mittwoch und Freitag: 9 Uhr bis 12 Uhr
Dienstag und Donnerstag:

15 Uhr bis 17 Uhr
Telefon: 02264/200900 /

Fax: 02264/2009011

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihre Anliegen nur zu den oben angegebenen Öffnungszeiten entgegennehmen können. Telefonisch ist das Pfarrbüro nur noch innerhalb der Öffnungszeiten erreichbar. In dringenden Notfällen rufen Sie bitte die Telefon Nr. 0171-8139097 an. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Öffnungszeiten Eine-Welt-Laden:
Sonntag von 9:15 bis 12 Uhr.

Öffnungszeiten unserer Borromäushaus-Bücherei (Tel.: 02264-2009070)

Sonntag: 9.30 bis 12 Uhr
Mittwoch und Donnerstag: 16 bis 18 Uhr
Das Team der Bücherei würde sich über Ihren Besuch sehr freuen.

Öffnungszeiten der Kleiderkammer „Stöberkiste“ - Hintereingang Pfarrheim:

Dienstag: 9:30 bis 11:30 Uhr

Mittwoch: 9 bis 10:30 Uhr und von 15 bis 17 Uhr

Donnerstag: 15 bis 17 Uhr

Bei Fragen können Sie sich an Georg Lichtenhagen
Tel.: 02264/6197.

Mittwoch, 16. Juli bis Sonntag, 20. Juli: Ferienfreizeit der Jugendlichen nach Fliegenleichen, Wipperfürth.

Dienstag, 5. Juli: Kajuma-Kids um 16 Uhr im Pfarrheim.

Mittwoch, 6. August: Wir laden wieder alle Gottesdienstbesucher nach der Frauenmesse um 8.30 Uhr zur „**Begegnung zwischen Kirche und Markt**“ in das Borromäushaus ein.

* **Samstag, 23. August: Kolpings-**

familie - Besuch im „Ernteland“, Löh 17 in Marienheide um 10 Uhr. Treffen: 9:45 Uhr Parkplatz Fa. Rüggeberg, anschl. Gaststätte „Krakau“. Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldung zum Imbiss bitte bis 15. August unter Tel.: 8038 o. 40200.

Mittwoch, 27. August: Messdiennernachmittag ab 16.30 Uhr in Gimborn.

Mittwoch, 27. August: PGR-Sitzung um 19 Uhr im Pfarrheim.

Donnerstag, 28. August:
FG Nochen - „Kräuterfrau“ Marianne Frielingsdorf gibt Tipps, Erkennen und Verwenden von Wildkräutern um 15.30 Uhr im Freilichtmuseum Lindlar. Anmeldung bitte bis 25. August bei Marita Cordes unter Tel. 02263- 21122. Gäste sind herzlich willkommen!

Extreme Hitzeereignisse

Der Oberbergische Kreis und Die Wohnhilfen Oberberg sensibilisieren

Oberbergischer Kreis. Extreme Hitzeereignisse können für wohnungslose Menschen lebensgefährlich sein. Aus diesem Grund möchten der Oberbergische Kreis und Die Wohnhilfen Oberberg zur Thematik sensibilisieren.

Auch in ländlichen Regionen leben Menschen auf der Straße. Das Leben auf der Straße ist unabhängig von extremen Hitzeereignissen schon an sich herausfordernd und belastend.

Der Oberbergische Kreis und die Wohnhilfen Oberberg sind für jeden Hinweis auf wohnungslose Menschen dankbar.

Wenn Menschen sich bei extremer Hitze draußen aufhalten, kann das schnell lebensbedrohlich sein. Fehlender Zugang zu ausreichend Wasser, wenig Schattenplätze, ungeeignete Kleidung, Gesundheitsprobleme und die Einnahme von Medikamenten stellen unter anderem wesentli-

che Risikofaktoren dar. Hitze ist eines der größten klima- bedingten Gesundheitsrisiken und kann schnell zu einem lebensbedrohlichen Kreislaufzustand führen. Mögliche Symptome können unter anderem Kreislaufbeschwerden, Unruhegefühl, Erschöpfung, schneller Gewichtsverlust, Kurzatmigkeit, Durstgefühl, trockener Mund (Schleimhäute), steigende Körpertemperatur und kognitive Beeinträchtigungen sein.

„Darum bitten wir die Bürgerinnen und Bürger aufmerksam zu sein und die Beratungsbüros der Wohnhilfen Oberberg zu kontaktieren“, sagt Wilfried Fenner, stellvertretender Bereichsleiter der Wohnhilfen Oberberg der Diakonie Michaelshoven. Die Mitarbeitenden nehmen den Fall auf und prüfen, was getan werden kann.

Man erkennt wohnungslose Menschen häufig daran, dass sie meh-

rere Taschen, Rucksäcke oder einen Schlafsack mit sich führen. Auch auf Menschen, die an Hauseingängen, am Bahnhof oder an Bushaltestellen schlafen, sollte man aufmerksam werden. Das Gleiche gelte auch für Personen,

die man draußen regelmäßig antrifft, die immer wieder im Freien sitzen und sich den ganzen Tag dort aufhalten. In solchen Fällen sollten Bürgerinnen und Bürger die Beratungsbüros der Wohnhilfen in Wipperfürth, Waldbröl und Gummersbach oder die Sozialen Dienste des Gesundheitsamtes kontaktieren.

Wichtige Telefonnummern im Oberbergischen Kreis

Innerhalb der Geschäftszeiten können Sie die Wohnhilfen Ober-

berg oder das Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises kontaktieren:

Nordkreis mit den Kommunen Radevormwald, Wipperfürth, Hückeswagen und Lindlar: 02267 6557750

Kreismitte mit den Kommunen Gummersbach, Bergneustadt, Marienheide und Engelkirchen: 02261 969060

Kreisüden mit den Kommunen Waldbröl, Nümbrecht, Wiehl, Morsbach und Reichshof: 02291 808500

Gesundheitsamt Oberbergischer Kreis (Soziale Dienste): 02261 88-5345

Alarmieren Sie bei **akuter gesundheitlicher Gefährdung** den Rettungsdienst unter der 112.



Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Kulturrucksack NRW in den Sommerferien

Projekte und Workshops im Oberbergischen Kreis: Viele Angebote für Kinder und Jugendliche zwischen zehn und 14 Jahren

Oberbergischer Kreis. Der Kulturrucksack NRW bietet auch in diesen Sommerferien im Oberbergischen Kreis ein vielfältiges Angebot an kulturellen, außerschulischen Projekten für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren. Beim Urban Sketching in Wipperfürth, Wiehl und Bergneustadt wird das schnelle und lockere Skizzieren von Motiven vermittelt. In Nümbrecht können sich junge Kreative bei einem Einführungskurs in die Malerei mit Stift und Pinsel ausprobieren. Ein eigenes Hörspiel erarbeiten Kinder und Jugendliche in Engelskirchen. Wer lieber draußen unterwegs ist, kann Kunst und Natur miteinander verbinden: bei Co-Creating Nature in Morsbach oder beim Tie-re entdecken mit Stift und Farbe im Affen- und Vogelpark in Reichshof-Eckenhausen.

Auch nach den Sommerferien finden überall im Kreis Workshops und Projekte statt, so dass Kinder und Jugendliche die Möglichkeit haben, in ihren Heimatorten gemeinsam kreativ zu werden. Der Kulturrucksack geht auch auf Reisen. Ab August gibt es in vier Bibliotheken im Kreis Gelegenheit, gemeinsam mit der Künstlerin



Der Kulturrucksack NRW macht zusätzlich Station in vier Bibliotheken im Oberbergischen Kreis. Foto: Joachim Gies

Sabine Schunk das eigene Lieblingsbuch als Bild zu gestalten.

- Samstag, 16. August, 13 bis 17 Uhr, Gemeindebücherei Lindlar
- Dienstag, 19. August, 10 bis 14 Uhr, Stadtbücherei Bergneustadt
- Mittwoch, 20. August, 13 bis 17 Uhr, Stadtbücherei Waldbröl
- Samstag, 4. Oktober, 11 bis 15 Uhr, Gemeindebücherei Morsbach

Weitere Information auf www.obk.de/kulturrucksack und per E-Mail an kulturrucksack@obk.de. Alle Angebote finden sich unter www.kulturrucksack.nrw.de/kommune/oberbergischer-kreis.



**SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?**

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

ST04
90 x 120 mm
ab 137,-

ST01
90 x 100 mm
ab 114,-

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Team-integration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

**BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:**

shop.rautenberg.media



REGIONALES

100 Jahre Schimmelhäuer

Joachim Tump regiert die Grünröcke im Jubiläumsjahr

Kaltenbach. Joachim Tump heißt der neue Schützenkönig des Schützen- und Bürgervereins Kaltenbach / Bellingroth. In einem zähen Ringen beim Wettbewerb um den Königsvogel konnte er sich schließlich mit dem 282. Schuss durchsetzen. Zu seiner Königin ernannte er seine Ehefrau Sandra. Zielsicher holte Noah Wagener (10) am gleichen Tag den Kinder vogel mit dem 98. Schuss aus dem Kasten. An seiner Seite regiert die zwei Jahre ältere Zoe Lich tinghagen als Kinderkönigin. Das Kaiserpaar Michaela Mohr und Tim Kremer geht in eine weitere Amtszeit. Mit dem Prinzen vogel wurden die Schießwettbewerbe fortgesetzt. Hierbei sicherte sich Marlon Müller mit dem 194 Schuss den Juniorentitel. Als seine Prinzessin wählte er Denise Rigal aus Marienheide. Äußerst widerspenstig gab sich der Gemeindevogel mit einer goldenen 100 auf den Flügeln. Auch als der abendliche Festkommers beginnen sollte, machte er keine Anstalten, seinen schattenspendenden Platz im Kasten zu verlassen. Erst um 19.25 Uhr gelang Johannes Dahl aus Loope mit dem 299. Schuss der finale Treffer - was den Festkommers um eine halbe Stunde verzögerte.

In seiner Begrüßung betonte Vereinsvorsitzender Olaf Auricht: „100 Jahre Schimmelhäuer sind mehr als nur ein Jahrhundert - das ist eine Zeit voller Tradition, Brauchtum und vor allem Leidenschaft.“ Ehrenvorsitzender Hans Mohr ergänzte, dass 100 Jahre in der Geschichte der Menschheit nur ein Wimpernschlag



Kaiserpaar Michaela Mohr und Tim Kremer (v.l.), Königs paar Joachim und Sandra Tump, Prinzenpaar Marlon Müller und Denise Rigal sowie das Kinderkönigspaar Noah Wagener (10) und Zoe Lich tinghagen (12)

seien, für den Verein jedoch von ausschlaggebender Bedeutung.

Mohr erläuterte, dass der Name „Schimmelhäuer“ bei der Vereinsgründung 1925 durch den oberhalb von Kaltenbach verlaufenden Höhenzug „Schimmelhau“ geprägt worden sei. Er ließ die vergangenen zehn Dekaden Revue passieren, ein Höhepunkt sei die Errichtung der Schützenhalle in Eigenleistung in den 60er Jahren gewesen.

„100 Jahre Brauchtum - das muss man erst einmal hinbekommen“, würdigte Bürgermeister Gero Karthaus anerkennend das Jubiläum. Beonders beeindruckend sei die Kooperation der beiden Engelskirche-

ner Ortschaften Kaltenbach und Bellingroth. Er unterstrich auch die Erfolge der Sportschützen im Rheinischen Schützenbund. „Die Schimmelhäuer sind ein Hoffnungsschimmer für alle, die das Schützenwesen in die Zukunft tragen“, lobte auch Horst Jaques, Vizepräsident des Oberbergischen Schützenbundes.

Am Ende überreichte der stellvertretende Vorsitzende Julian Niebel als Jubiläumsandenken an die Vereinsvorstände Wappen der Schimmelhäuer, die der Kaiserinnengemahll Tim Kremer selbst aus Metall gegossen hatte.

Am Schützenfestsonntag wurde es noch einmal spannend beim Schie-



Selbst gegossenes Jubiläumsemblem

ßen auf das „Bürgerpferd“. Das sicherte sich letztlich Dirk „Paul“ Paschke vom Gemeinnützigen Verein Dö-Stie-Bu mit dem 155. Schuss. Für langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Klaus Hellwig, Eckhard Müller (70 Jahre); Josef Rottländer (65 Jahre); Ulrich Fischer (60 Jahre); Karl-Friedrich Lademacher, Rita Trenkmann (50 Jahre).

Eine besondere Auszeichnung erfuhr Verena Huber. Sie erhielt die goldene Verdienstnadel nach jahrelanger Vorstandarbeit und für ihren Einsatz in der Nachwuchsförderung. Regina Pfefferle bekam die silberne Verdienstnadel für ihr unermüdliches Engagement für das Schützenwesen, insbesondere auch für die Vorbereitungen des Jubiläumsfestes.

(mk)



Die Geehrten mit Bürgermeister Dr. Gero Karthaus (2.v.r.)



Design-Trends bei Fenstern 2025

Mehr Glas, mehr Komfort, mehr Technik

Große Glasflächen, smarte Steuerung und elegante Farben - beim Fensterkauf rücken Design-Aspekte immer stärker in den Fokus. Der Verband Fenster + Fassade (VFF) stellt fünf aktuelle Trends vor, die das Design von modernen Fenstern prägen.

Trend 1: Mehr Transparenz in der Gebäudehülle - Fenster werden größer

Dieser Trend hält seit Jahren an: Neue Fenster werden immer größer - und vereinen Hebe-Schiebetüren sowie bodengebundene Fenster und Türen. VFF-Geschäftsführer Frank Lange erklärt: „Der Trend zu größeren Fensterflächen spiegelt den Wunsch der Menschen nach Helligkeit, Weite und Ausblick wider. Wir halten uns heutzutage viel mehr in Innenräumen auf als früher. Dementsprechend möchten die Menschen möglichst viel Tageslicht in ihre eigenen vier Wände holen. Das erzeugt ein Gefühl von Offenheit und Verbindung zur Außenwelt.“ Möglich macht dies der technische Fortschritt: Moderne Fenster sind energetisch hoch effizient, so dass selbst über größere Glasflächen nur unwesentlich an Wärme verloren geht. Scheint die Sonne darauf, erwärmen diese Fenster sogar an kalten Tagen den Innenraum - ein Beitrag zur Energie- und Kostenersparnis. Für den Sommer sind Sonnenschutzverglasungen, Markisen, Rollläden oder Außenjalousien bei großen Fenstern aber besonders wichtig. Sie verhindern, dass sich Innenräume an heißen Tagen unangenehm aufheizen. „Denken Sie bei der Planung neuer Fenster deshalb auch an den passenden Hitzeschutz“, rät Lange.

Trend 2: Grenzen zwischen Drinnen und Draußen lösen sich auf

Große Fensteranlagen zur Terrasse hin gehören schon länger zum Standard bei Einfamilienhäusern. Häufig kommen hier großflächige Hebe- und Schiebetüren oder bodengebundene Fenster oder Türen zum Einsatz.

Diese Schiebekonstruktionen bieten eine größere Türöffnung als Fenstertüren und können beinahe die gesamte Fensterfront leicht-

gängig verschwinden lassen.

„Die Glastür gleitet zurück und schon erweitert sich das Wohnzimmer auf die Terrasse und den Garten. Das schafft einen fließenden Übergang zwischen Drinnen und Draußen und entspricht dem Bedürfnis der Menschen, viel Luft und Licht in den Innenraum zu lassen - gerade, weil der Alltag vieler Menschen nurmehr in Innenräumen stattfindet“, erklärt Fensterexperte Lange die Beliebtheit von Schiebetüren.

Trend 3: Vielfalt der Rahmenoberflächen - Grau sticht weiß

Jahrzehntelang waren Fenster in Weiß gehalten. Heute sind dunkle oder graue Töne stilprägend: Matte Oberflächen in Anthrazit oder Umbragrau liegen wie in anderen Bereichen auch bei Fenstern schwer im Trend. Das verströmt technische Eleganz und erinnert an das Bauhaus-Design. Dabei spielt das Material des Fensterrahmens keine Rolle. Eine farbige Ausführung ist bei Holz-, Aluminium- und Kunststofffenstern gleichermaßen möglich. Wichtig bei Hitze: Dunkle Farben heizen sich durch Sonneneinstrahlung deutlich mehr auf als helle. Gerade bei dunklen Rollladenprofilen sollten sich Verbraucher gründlich informieren, ob die Funktion und Langlebigkeit der Rollladen nicht durch Überhitzung beeinträchtigt werden könnte. Im Zweifelsfall sollte man sich immer an einen Fachhändler wenden.

Trend 4: Schlanke Profile für mehr Glas

Fortschritte in der Materialtechnik lassen Rahmen und Fensterflügel immer schmäler werden. Dadurch vergrößert sich der Glasanteil und das Fenster lässt mehr Tageslicht hinein. Das bringt auch einen Energiespareffekt mit sich: Moderne, gut gedämmte Fenstergläser lassen an sonnigen Tagen mehr Sonnenwärme hinein als entweichen kann. Dies ist ein wirksamer Beitrag, um im Winter Heizkosten zu sparen.

Aber auch beim Design gibt es Unterschiede: Rahmen und Fensterflügel schließen häufig leicht versetzt, andere sogenannte „flächenbündige Konstruktionen“ lassen Flügel und Blendrahmen zu einer Ebene werden. Gegliedert ist diese nur durch einen schmalen Spalt. Diese reduzierte Optik entspricht dem aktuellen Haustürendesign,

bei dem große Flächen mit wenigen Linien strukturiert werden. Es gibt zudem geklebte Flügelkonstruktionen, bei denen das Profil des Flügels gar nicht mehr zu sehen ist und optisch hinter dem Blendrahmen verschwindet. Dadurch sehen Festverglasungen und Flügel von außen nahezu identisch aus. Ein weiterer Vorteil: Die Glasfläche wird nochmals größer.

Expertentipp: Fördermöglichkeiten nutzen

Für lohnende Maßnahmen an Fenstern und Türen sollten Sie sich unbedingt nach staatlicher Förderung von Bund, Ländern und Gemeinden erkundigen. Welche Programme für welche Immobilie und welches Projekt passen können, zeigt schnell und zuverlässig der kostenlose Fördermittel-Assistent des VFF. Verband Fenster + Fassade e.V. (VFF)

B. VIERKÖTTER GmbH

MHG

Sanitär
Heizung
Alternative Energien
Bauschlosserei

Ostlandstr. 4 • 51709 Marienheide • Tel. 0 22 64 - 45 83-0
www.vierkoetter-gmbh.de

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!

PLATTEN-KÖNIG
Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unterkaltenbach 14
51766 Engelskirchen-Hardt

Tel. (0 22 63) 92 10 20
Fax (0 22 63) 92 10 61

www.plattenkoenig-engelskirchen.de

• Ihr Fachbetrieb mit eigener Natursteinwerkstatt

Jeden Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr geöffnet!*

*Sonntags keine Beratung und kein Verkauf

REGIONALES

Urban Sketching - Spaß am Skizzieren in deiner Stadt

Für Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos.

Mit Skizzenbuch, Pinsel, Stift und Farbe ziehst du los und entdeckst deine Stadt mit ganz neuen Augen!

Du zeichnest und malst gerne?

Dann ist Urban Sketching genau das Richtige für dich. Denn: „Motive sind überall“ - oder anders gesagt: „Alles ist es wert, skizziert zu werden“.

Beim Urban Sketching hältst du dein städtisches Umfeld direkt vor Ort zeichnerisch fest. Dadurch schaust du ganz anders auf Orte, die dir vielleicht bisher selbstverständlich erschienen sind. Szenen aus dem Alltag werden locker ge-

zeichnet - also „skizziert“ - und oft auch farbig gestaltet.

Das Besondere: Du arbeitest nicht mit Fotos oder aus dem Kopf, sondern zeichnest live vor Ort, was du siehst - mit ganz viel Spaß, Kreativität und deinen eigenen Eindrücken.

In diesem kreativen Workshop lernst du spielerisch verschiedene Techniken kennen, wie man mit wenigen Strichen eine Szene einfängt, mit Hell-Dunkel-Kontrasten arbeitet oder mit Aquarellfarben Farbe ins Spiel bringt. Füll dein Skizzenbuch mit allem, was dich anspricht: Häuser, Bäume, Fahrzeuge, Menschen - kleine Straßenszenen und besondere Details.

Alle Materialien bekommst du für die Dauer des Workshops vor Ort gestellt.

Und das Beste: Die Teilnahme ist kostenlos, dank der Förderung durch den Kulturrucksack NRW. Deine Werke darfst du natürlich mit nach Hause nehmen.

Zur Veranstaltung: <https://www.kulturrucksack.nrw.de/veranstaltung/urban-sketching-spass-am-skizzieren-deiner-stadt>

Orte & Termine:

- Bergneustadt - Dienstag, 12. August
- Wipperfürth - Mittwoch, 13. August
- Wieden - Sonntag, 28. September

Rote Seeigel
können bis zu
200 Jahre
alt werden.



Jeweils von 13 bis 17 Uhr

Der genaue Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Zielgruppe:

Kinder & Jugendliche von 10 bis 14 Jahren

Veranstalter & Anmeldung:

Hans-Christian Sanladerer

E-Mail:

urbansketching@chrisa.de

Telefon: 0172 / 3284026

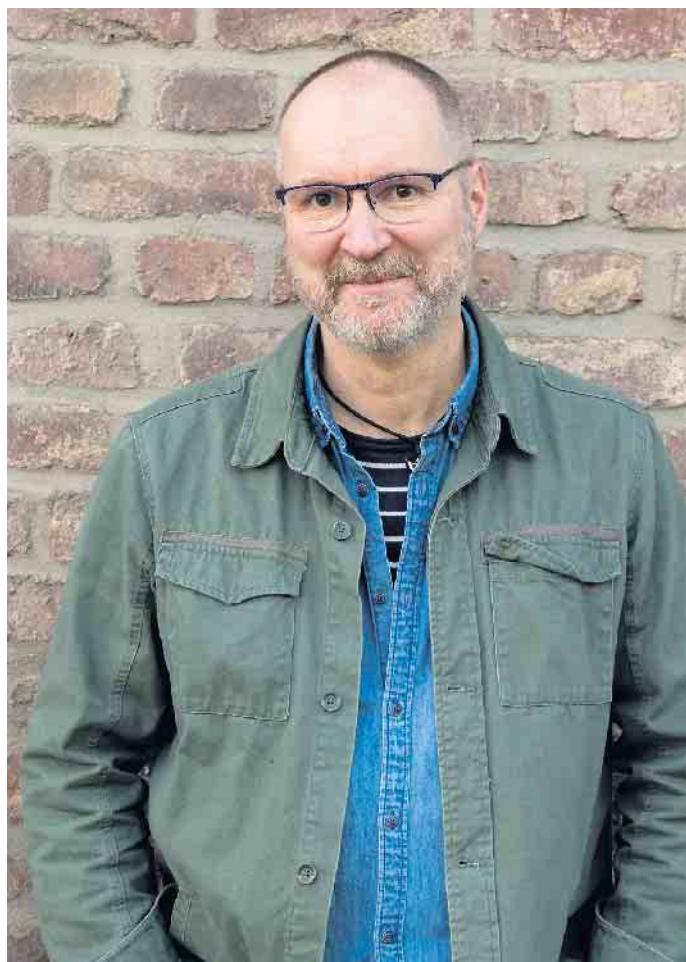
(bei Fragen einfach melden)

Mehr über den Workshopleiter:

Hans-Christian Sanladerer ist begeisterter Urban Sketcher, Workshop-Leiter und Buchautor.

Mehr Infos unter: www.chrisa.de oder @illuchrisa auf Instagram, Facebook und Pinterest.

Gefördert durch den Kulturrucksack NRW der Landesregierung NRW und das Kulturamt des Oberbergischen Kreises.



PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

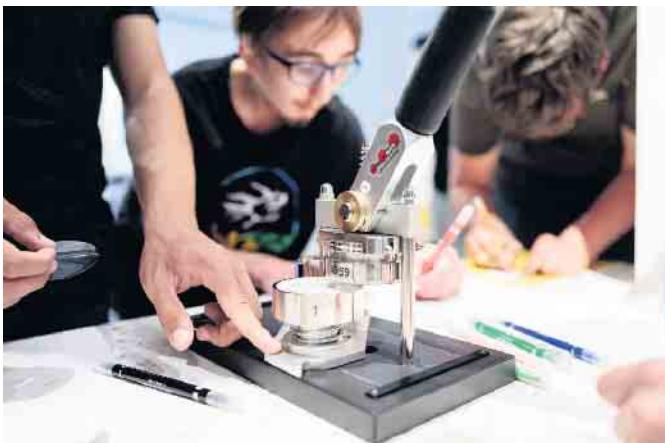
WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos



Workshopleiter Hans-Christian Sanladerer
Foto: Christina Diederichs.

Kollege Computer und du

Familientag im Zukunftslabor „Arbeits[T]räume“



© LVR-Zentrum für Medien und Bildung, Foto: T. Fischer

Am **Sonntag, 3. August 2025** von 11 bis 18 Uhr steht der große Familientag im LVR-Industriemuseum Engelskirchen ganz im Zeichen der Wechselausstellung *Arbeits[T]räume* und beschäftigt sich mit der Arbeitswelt von morgen. Schon heute

sind Computer in vielen Berufen das wichtigste Arbeitsgerät. Mit den derzeitigen Entwicklungen im Bereich der „künstlichen Intelligenz“ könnten Computer in Zukunft vielleicht noch ganz andere Aufgaben übernehmen.

An mehreren Stationen haben Kinder wie Erwachsene die Gelegenheit, sich spielerisch mit Computern zu beschäftigen und den „Kollegen“ ein bisschen besser kennenzulernen. Was ist ein Algorithmus? Wie codiert man Daten? Wie funktioniert Verschlüsselung? Und wie bekomme ich ein Gefühl für „künstliche Intelligenz“? Dabei wird keineswegs die ganze Zeit auf Bildschirme gestarrt. Stattdessen sind die Stationen so gestaltet, dass grundsätzliche Funktionsweisen von Computern mit Händen, Füßen und Köpfchen erfahren werden können. Als besonderes Highlight lernen Besuchende auch den kleinen Roboter NAO kennen und können mit dem



© Oberbergischer Kreis



© LVR-Zentrum für Medien und Bildung, Foto: T. Fischer

smarten Kollegen interagieren. Dies ermöglicht das zdi-Zentrum investMINT Oberberg im Rahmen einer engen Kooperation.

Eintritt: Erwachsene 6 €, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren frei

Familientag rund um den „Kollegen Computer“ im Zukunftslabor „Arbeits[T]räume“ Sonntag, 3. August 2025, 11 bis 18 Uhr

Information: 02234 9921-555
www.industriemuseum.lvr.de

Gewinnspiel

Sie möchten einen tollen Familientag im Kraftwerk Ermen & Engels erleben? Mit uns können Sie am 3. August den Tag im LVR-Industriemuseum in Engelskirchen verbringen. Und das ganz umsonst. Wir verlosen 4 x 2 Karten für den Thementag *Rund um den Kollegen Computer*. Hierfür brauchen Sie nur eine E-Mail an

service@rautenberg.media

Industriemuseum Engelskirchen schicken. Bitte geben Sie Ihre Kontaktdaten in der Mail an. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Annahmeschluss ist der 29. Juli 2025. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



© LVR-Zentrum für Medien und Bildung, Foto: T. Fischer



Kraftwerk Ermen & Engels
 LVR-Industriemuseum

Familientag im Zukunftslabor Arbeits[T]räume

Sonntag, 3. August 2025, 11 bis 18 Uhr



LVR-Industriemuseum
 Kraftwerk Ermen & Engels
 Engels-Platz 2, 51766 Engelskirchen

Der
 Kollege
 Computer
 und Du



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 31. Juli 2025
Annahmeschluss ist am:
24.07.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK MARIENHEIDE

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG

Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-2050
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Informationen aus dem Rathaus
Gemeindeverwaltung Marienheide
Bürgermeister Stefan Meisenberg
Hauptstraße 20 · 51709 Marienheide

· Politik

CDU Manfred Stötzl

SPD Anke Vetter

FDP Jürgen Rittel

UWG Christian Abstoß

Bündnis 90 / Die Grünen

Sebastian Schäfer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Marienheide. Zustellung ohne Zeitungsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Marienheide. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für verlangt heringegebene

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantie Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Bernd Müller

Mobil 0170 8 08 97 52

bmb@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

rndblick-marienheide.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG

>>SOMMER-ANGEBOT <<

Steinreinigung incl. Nano-imprägnierung für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw. 5,- €/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992 M.S. Sanierungstechnik

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgewehe, seriöse Kaufwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

Rund ums Haus

Sonstiges

Renovierarbeiten rund ums Haus

wie z.B. Fliesen legen, Malerarbeiten, Tapeten, Badezimmer neuern, Zäune legen, Pflaster neuern und Gartenarbeit.
Tel.: 01578 71 517 34

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

**Porsche 911 von privat für privat gesucht -
bitte alles anbieten! Tel. 0178 / 1513151**

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99** €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Schillernde Juwelen der Lüfte

Faszinierende Libellen



Foto: Stefan Schulte

Libellen sind faszinierende Insekten. Vielleicht, weil sie seit der Zeit der Dinosaurier nahezu unverändert existieren. Es gibt sie in vielen Farben und Libellen sind ausgesprochene Flugkünstler. Sie können wie ein Vogel in der Luft stehen, wie ein Segelflugzeug dahingleiten, auf bis zu 50 Stundekilometer beschleunigen und abrupt die Flugrichtung ändern. Nachdem die Veranstaltung im Juni aufgrund der Schlechtwetterlage ausfallen musste, findet sie jetzt am **26. Juli** statt. Sie richtet sich an Naturfreund*innen, die mehr über diese Juwelen der Lüfte erfahren und sich von der Begeisterung an diesen Tieren an-

stecken lassen wollen. An der Wuppertalsperre hat der Wupperverband im Rahmen von Ausgleichsmaßnahmen für den Bau der Wuppertalsperre mehrere kleine Tümpel angelegt.

Wolfgang Schäfer gibt zuerst eine kurze theoretische Einführung in die Biologie und Ökologie der Libellenarten, die bei uns zu Hause sind. Manuela Thomas wird etwas über die Naturschutz-Pfleßmaßnahmen des Wupperverbandes in diesem Gebiet erzählen. Danach geht es gemeinsam auf Libellenpirsch. Bitte Fernglas, Lupe, Kescher und Bestimmungsliteratur mitbringen, wenn vorhanden.

Termin: Samstag, 26. Juli, 13 bis 16 Uhr

Treffpunkt: Hückeswagen

Leitung: Manuela Thomas und Wolfgang Schäfer

Veranstalter: Biologische Station Oberberg

Anmeldung: Tel.-Nr. 02293/9015-0 (BSO), oberberg@bs-bl.de

Gebühr: gebührenfrei im Rahmen von 95 Jahre Wupperverband

Teilnehmende: Erwachsene, Familien mit Kindern ab 10 Jahren

Familien



ANZEIGENSHOP



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Donnerstag, 17. Juli

Rosen-Apotheke

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Freitag, 18. Juli

Sonnen-Apotheke

Höherichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Samstag, 19. Juli

Alte Apotheke

Kölner Straße 250A, 51702 Bergneustadt, 02261/41063

Sonntag, 20. Juli

Brücken Apotheke OHG

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264/8345

Montag, 21. Juli

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261/77297

Dienstag, 22. Juli

Sonnen-Apotheke

Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262/9567

Mittwoch, 23. Juli

Hirsch-Apotheke

Hauptstraße 34, 51766 Engelskirchen, 02263/96110

Donnerstag, 24. Juli

Severinus-Apotheke

Kölner Straße 3, 51789 Lindlar, 02266/459819

Freitag, 25. Juli

Brunnen Apotheke

Gaulstraße 6, 51688 Wipperfürth, 02267/880738

Samstag, 26. Juli

Severinus-Apotheke

Kölner Straße 3, 51789 Lindlar, 02266/459819

Sonntag, 27. Juli

Adler-Apotheke

Bielsteiner Straße 117, 51674 Wiehl, 02262/72150

Montag, 28. Juli

West-Apotheke

Hochstraße 44, 51688 Wipperfürth, 02267/880770

Dienstag, 29. Juli

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Mittwoch, 30. Juli

Apotheke am Bernberg

Dümmlinghauser Straße 55, 51647 Gummersbach,

02261/55550

Donnerstag, 31. Juli

Hubertus-Apotheke

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Freitag, 1. August

Agger-Apotheke

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Samstag, 2. August

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Sonntag, 3. August

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Straße 20,
51645 Gummersbach,
02261/23233

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

(Angaben ohne Gewähr)

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0
Engelskirchen, 02263/81-0
Waldbrol, 02291/82-0
Wipperfürth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport

02261/19222

Tierärztlicher Notdienst

www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar. Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr
(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr
(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in

Gummersbach

Der Kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskranken-

haus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Anonyme Alkoholiker im Oberbergischen Kreis

51643 - Gummersbach

Freitag - 19:30 Uhr

La Roch-sur-Yon-Straße 5

51643 Gummersbach

Kontakt (0 15 73) 7 73 99 95

dietmardamm@t-online.de

51645 - Gummersbach

Vollmerhausen

Mittwoch - 19:30 Uhr

Wichernhaus, Kapellenstraße 21,

51645 Gummersbach

Kontakt (0 15 73) 7 73 99 95

51709 - Marienheide

Montag - 19:30

Cafeteria

der Klinik Marienheide

Leppestraße 69,

51709 Marienheide

Martin (0178) 2 87 68 70

martin-thoennes@t-online.de

51545 - Waldbröl

Dienstag - 20 Uhr - nur auf Zoom

Bitte vorher anrufen

Heidi (0 22 94) 9 99 59 83

51545 - Waldbröl

Freitag - 20 Uhr - immer offen

Ev. Gemeindehaus Hermesdorf

Geininger Str. 16,

51545 Waldbröl

Susanne (0 22 94) 99 10 34

In einem „geschlossenen“ Meeting treffen sich alle, die den Wunsch haben, mit dem Trinken aufzuhören.

An einem „offenen“ Meeting können auch Familienangehörige, Freunde, Verwandte oder sonst am Gedankengut und an der AA-Arbeit Interessierte teilnehmen.



**Wir bauen Ihre
Photovoltaikanlage**

**10 kWp
Anlage ab
10.777€**

Komplettlösungen aus einer Hand!

Ihre Vorteile – unsere Erfahrung:

- ✓ über 2.100 gebaute PV-Anlagen
- ✓ TÜV-zertifizierter Fachberater
- ✓ eigener Dachdecker-Meister
- ✓ langlebige und hochwertige Produkte

PV mit Speicher

Wallbox

Wärmepumpe



Jetzt Beratung anfragen
aggerenergie.de/pv
Tel.: 02261 3003 428



Ihr AggerEnergie-Team